

## **Integrationsvorlehre für Logistiker**

Im September 2018 ist die Integrationsvorlehre Logistik (INVOL) mit anerkannten Flüchtlingen oder vorläufig Aufgenommenen (Ausweis F oder B) an der Berufsschule Aarau bsa gestartet. Konzept: 3 Tage praktische Arbeit im Lehrbetrieb, 2 Tage Berufsschule.

Der Elan der jungen Männer (22 bis 26 Jahre) ist ungebremst. Sie wollen etwas erreichen. Eine Ausbildung EBA oder gar EFZ Logistik sind die Ziele. Der INVOL vorangegangen sind Praktika oder Schnupperwochen in Logistikbetrieben. Daneben mussten gezielt Sprachkurse (Niveau A2) absolviert werden, um in die Auswahl für eine INVOL zu kommen.

In der Integrationsvorlehre liegt der schulische Fokus auf Berufskunde (spezielles Lehrmittel der SVBL) und Sprache (Deutschkenntnisse verbessern, kulturelle Integration). Erste Erfolgserlebnisse stellten sich beim ÜK ein: Mittlerweile sind 15 der 17 Lernenden bereits im Besitze des Staplerausweises für Deichselgeräte, Schubmaststapler und Quersitzstapler. Erreicht haben sie diese wertvolle Zusatzqualifikation innert einer (!) Woche. Man beachte: EBA-Lernende benötigen dafür 2 Wochen!

Ein weiteres Beispiel für das Engagement und den Einsatzwillen ist der Tastaturschreibkurs, der an der BSA angeboten wurde. Dabei ging es nicht in erster Linie um Schnellschreiben, sondern um die Anwendung von IT und den Spracherwerb im Sinne von Kopf, Herz UND Hand. Auch hier nahmen fast alle freiwillig ausserhalb der offiziellen Unterrichtszeit teil und schlossen mit einem Zertifikat ab.

Mittlerweilen sind anfangs Februar schon die ersten Lehrverträge für eine EBA-Lehre unterzeichnet, was bedeutet, dass die INVOL-Lernenden die Erwartungen der Lehrbetriebe erfüllen oder gar übertreffen.

Es gibt aber auch Lernende, die nicht direkt eine reguläre Berufsbildung ins Auge fassen. Die Gründe dafür sind vorwiegend sprachlicher Natur. Dank den in der INVOL erworbenen beruflichen und allgemeinbildenden Handlungskompetenzen sowie dem Staplerausweis können sie aber auch regulär in der Logistik produktiv sein und ihren Lebensunterhalt bestreiten. Dies ist ein riesiger Anreiz für die Lernenden, endlich nicht mehr von der Sozialhilfe abhängig zu sein, sondern finanzielle Unabhängigkeit zu erlangen und Eigenverantwortung zu übernehmen.

Christoph Pfiffner, Berufsschule Aarau, 26.2.2019

*Die Berufsschule Aarau bsa bietet seit September 2018 für insgesamt 31 anerkannte Flüchtlinge oder vorläufig Aufgenommene in zwei Klassen für Logistik- und Gastro-Berufe die vom Bund initiierte Integrationsvorlehre an. Die bsa ist damit zusammen mit*

*GastroAargau und der SVBL (Schweizerischen Vereinigung für Berufsbildung in der Logistik) Schrittmacher im Aargau. Das Angebot stösst bei Betrieben auf grosse Resonanz.*

*Kontakt: Paul Knoblauch, Rektor, Berufsschule Aarau, 062 832 36 36*

Bilder:

Klasse INVOL18b (Logistik)



Eindrücke vom Staplerkurs bei der SVBL





Sport in der Schweiz: Gehversuche auf dem Eis:

